

PROGRAMM

Jugend >
Migration >
Zukunft IV

13:30 Uhr **Ankommen**
Kleiner Snack & Ausstellung „Gesichter des
(post)migrantischen Engagements“

Graphic Recording
Die gesamte Veranstaltung wird visuell von Van Bo
Le-Mentzel begleitet.



08.10.2026



13:30–17:30 Uhr



bUm
Paul-Lincke-Ufer 21
10999 Berlin

14:00 Uhr **Begrüßung & Eröffnung**
Gesamtmoderation: Clara Drammeh und Maya Yoken

14:15 Uhr **„Wenn andere wollen, dass ich feiere...“**
Comedy von Brahim.4u

14:30 Uhr **Kennenlernen & aktive Vernetzung**

15:00 Uhr **Widerständiges Feiern – Feiern als Widerstand?**
Moderation: Junge Aktive aus (post)migrantischen Organisationen

Station 1: Feiern trotz Repressionen – Einblicke in Communities
Station 2: Wie kann feiern politisch sein? – Stille Diskussion
Station 3: What the Wimpel? – Symbole des Feierns umgestalten
Station 4: Interview ohne Worte – Fotoaktion
Station 5: Hidden Transcript – Was ich eigentlich feiere

Freie Kaffeepause

16:30 Uhr **Schlaglichter & kreative Impulse zum
widerständigen Feiern**

17:00 Uhr **Ich feiere mich – Ich feiere dich
Verabschiedung**

17:10 Uhr **Ausklang der Veranstaltung „Jugend > Migration > Zukunft“**
Möglichkeit zum Gallery Walk & offener Vernetzung

17:30 Uhr **Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen
zum Jubiläumsempfang im Anschluss**



djo | DEUTSCHE
JUGEND
IN EUROPA
BUNDESVERBAND

PROGRAMM

17:30 Uhr Ankommen
Kleiner Snack & Ausstellung „Gesichter des (post)migrantischen Engagements“

18:00 Uhr Begrüßung
Gesamtmoderation: Clara Drammeh

18:20 Uhr Sprachenchaos – Humor als Erstsprache
Humoristische Keynote von Brahim.4u

18:30 Uhr Ihr votet, wir diskutieren: Die Zukunft der (post)migrantischen Jugendverbandsarbeit in 4 Thesen

Diskussion mit djo-Aktiven sowie Partner*innen aus Jugendverbandsarbeit und Politik

**Ab 19:30 Uhr Geselliger Austausch
mit Abendessen & Getränken**

21:00 Uhr Ende des Jubiläumsempfangs

**Jubiläumsempfang:
75 Jahre djo -
Deutsche Jugend in
Europa**



08.10.2026



17:30-21:00 Uhr



**bUm
Paul-Lincke-Ufer 21
10999 Berlin**



djo | **DEUTSCHE
JUGEND
IN EUROPA**
BUNDESVERBAND

Feel Good Guidelines

Liebe Teilnehmende,

herzlich willkommen! Wir möchten gemeinsam mit allen einen Tag gestalten, an dem wir unseren Schatz an Erfahrungen und Perspektiven heben können. Dafür haben wir Feel Good Guidelines entwickelt. Sie sollen uns dabei unterstützen, eine einladende und ermutigende Atmosphäre für alle Teilnehmenden zu schaffen:

- Wir **begrüßen** jede_n so, wie er_sie ist – mit aller Komplexität, allen Widersprüchen, allen Identitäten und Unsicherheiten. Wir bitten jede_n, die Vielfalt der anwesenden Geschlechtsidentitäten, Communities, Sprachen, Lebensstile, sexuellen Orientierungen, Glaubenssysteme, Fähigkeiten, sozialen Hintergründe usw. zu feiern.
- Wir bitten jede_n zu **respektieren**, dass Menschen sich anders identifizieren können, als wir selbst es vielleicht erwarten. Wir bitten jede_n, die persönlichen Grenzen der anderen zu respektieren. Gleichzeitig ermutigen wir alle, anderen respektvoll zu sagen, wenn unsere eigenen Grenzen überschritten werden.
- Das Forum ist ein **mehrsprachiger Raum**. Die Plenumssprache ist die deutsche Lautsprache. Damit alle Teilnehmenden alles verstehen bzw. eine Übersetzung möglich ist, bitten wir darum, langsam, laut und deutlich zu sprechen und Dinge einfach zu erklären. Es kann sein, dass wir Menschen treffen, mit denen wir andere Sprachen teilen. Wir laden alle herzlich ein, diese Gemeinsamkeiten zu erkunden.
- Wir bitten jede_n, **Verantwortung** für das eigene Handeln und die eigenen Äußerungen zu übernehmen. Äußerungen können wehtun, auch wenn es nicht beabsichtigt war. Eine Entschuldigung kostet oft Mut und Kraft, ist aber eine schöne und wichtige Geste. Wir laden jede_n ein, sich immer wieder selbst zu fragen: Wie viel/wenig Raum nehme ich ein, um zu sprechen? Wieviel/wenig Raum nehme ich ein, um zuzuhören?
- Einige Konflikte werden nicht gelöst werden. Das ist Teil einer vielfältigen und komplexen Welt. **Unterschiede und Ähnlichkeiten** zu finden, ist Teil von Veranstaltungen wie dieser.
- Wir laden jede_n ein, **von anderen zu lernen**, neugierig und bereit zu sein, die eigenen Komfortzone(n) zu erweitern, eigene Standpunkte zu hinterfragen und mit offenem Herzen, offenem Geist und offenem Willen zu sprechen und zuzuhören.
- Wir bitten alle, **achtsam miteinander** zu sein und zu respektieren, dass jede Person unterschiedliche Bedürfnisse im Hinblick auf die eigene Gesundheit und den Infektionsschutz hat. Wenn wir unsicher sind, am besten direkt nachfragen, wer sich mit welchem Verhalten wohl fühlt.

Wir hoffen, dass dies ein Raum ist, in dem Neues entstehen kann, der ein respekt- und verantwortungsvolles Miteinander stärkt und zu einer **Zukunft** beiträgt, wie **wir sie uns wünschen**.

Viel Freude!
Euer djo-Team